

N^o 21.

1864.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Sonnabend, den 12. März 1864.

Anzeigen, welche in der nächsten Mittwoch- oder Sonnabendsnummer Aufnahme finden sollen, sind bis spätestens resp. Montag und Donnerstag Abend und zwar bei der Redaction, Hornsche Straße B. N^o. 114 abzugeben.

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst geruht:

dem Königlich Preussischen Major und Artillerie-Officier vom Platz
Alfter in Luxemburg und

dem Königlich Preussischen Hauptmann und Artillerie-Officier vom Platz
Jagemann in Minden
die Militair-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Detmold den 2. März 1864.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. v. Dheimb.

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst geruht, dem Kaiserlich Oesterreichischen Oberlieutenant, Herrn Grafen Egmont zur Lippe-Weisensfeld die Militair-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Detmold den 2. März 1864.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. v. Dheimb.

X

Der

Der Nebenlehrer Schwarze zu Heiligenkirchen ist an die durch die Entlassung des Lehrers Ottomeier zu Heesten erledigte Schulstelle das. Namens des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold den 7. März 1864.

Fürstlich Lippisches Consistorium. de la Croix.

Nachdem die Gehälter der Nebenlehrer und Gehülfslehrer von 110 Rthl. auf 120 Rthl. und diejenigen der 10 ältesten unter ihnen von 130 Rthl. auf 140 Rthl. und zwar von Anfang dieses Jahres an erhöht worden sind, so werden die betreffenden Lehrer davon hierdurch in Kenntniß gesetzt und veranlaßt, die Quittungen an die Generalschulkasse bereits für das laufende Quartal in dem erhöhteten Betrage dem Rechnungsführer einzureichen.

Detmold den 9. März 1864.

Fürstlich Lippisches Consistorium. de la Croix.

Bekanntmachung.

Seitens der Familie von Kleinsorgen ist gegen die Freiherrlich von Wendtsche Lehnscurie auf Allodification des der ersteren übergebenen Lehens provocirt, welches besteht:

I. aus nachstehenden Grundstücken:

1. 5 Stück auf der Knackenburg zu 5 Schfl. 1 □ R.,
2. 2 St. oben dem Döfenteiche zu 2 Schfl. 7 Mg. 1 □ R.,
3. 2 St. daselbst zu 2 Schfl. 7 Mg. 2 □ R.,
4. 2 St. daselbst zu 1 Schfl. 3 Mg. 3 □ R.,
5. 1 St. daselbst zu 7 Mg. 2 □ R.,
6. 1 St. daselbst zu 1 Schfl. 2 Mg. 8 □ R.,
7. 1 St. daselbst zu 1 Schfl. 6 Mg. 2 □ R.,
8. 1 St. am festen Heister zu 1 Schfl. 2 Mg. 5 □ R.,
9. 4 St. am Leeser Wege zu 8 Schfl. 5 Mg. 2 □ R.,
10. 4 Köpfe im Spiegelberge zu 3 Schfl.,
11. einer Wiese in der Riemer Wiese zu 4 Schfl. 2 □ R.,

welche sämmtlich in der Feldmark der Stadt Lemgo belegen sind;

II. aus folgenden Prästationen:

1. vom Meier Böhmer zu Vogelhorst, nämlich von 1 Schweine oder 5 Rthl. einem Rindergelde zu 1 Rthl. 25 Sgr., einem Düngedienste oder 1 Rthl., 4 Pflugdiensten oder 2 Rthl. und einem Canon zu 1 Rthl. 25 Sgr.;
2. vom Gölön Ernsting in Hagen, nämlich von 6 Schfl. Roggen, 6 Schfl. Gerste

Gerste und 12 Schfl. Hafer, welche jetzt in eine Rente von 18 Rthl. 26 Sgr. 6 Pf. verwandelt sind.

Dritte Berechtigte werden demnach aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche an dieses Lehen binnen 3 Monaten und spätestens im Termine den 10. Juni d. J. hier anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen sind.

Detmold den 4. März 1864.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. Caesar.

Bekanntmachung.

Die Familie von Kleinsorgen hat auf Allodification eines ihr von der Familie von Exterde übergebenen Lehens, bestehend in einem 11 Schfl. 4 Mg. großen in der Grevenmasch bei Lemgo belegenen Stücke Wiesewachs, angetragen.

Dritte Berechtigte werden deshalb aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche an dieses Lehen so gewiß binnen 3 Monaten und spätestens im Termine vom 10. Juni d. J. hier anzumelden, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold den 4. März 1864.

Fürstlich Lippische Ablösungscommission. Feldman.

Bekanntmachung.

Der Colon Rieke Nr. 18 in Bavenhausen beabsichtigt, eine dem Colon Diekmann Nr. 1 daselbst jährlich schuldige Korn-Prästation von 2 Schfl. Hafer durch die Zahlung eines Capitals von 37 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf. abzulösen.

Dritte Berechtigte haben die dieserhalb ihnen zuständigen Ansprüche in einer dreimonatigen Frist und spätestens in term. den 10. Juni d. J. bei deren Verlust hier geltend zu machen.

Detmold den 4. März 1864.

Fürstl. Lippische Ablösungscommission. Feldman.

Bekanntmachung.

Der Colon Rieke Nr. 20 zu Bavenhausen beabsichtigt, 2 Schfl. Gerste, welche er jährlich an den Colon Rieke Nr. 3 daselbst prästiren muß, durch Zahlung eines Capitals von 55 Rthl. 29 Sgr. 2 Pf. frei zu kaufen.

Dritte Berechtigte werden aufgefordert, etwaige Ansprüche auf jenes Ablösungscapital binnen einer Präjudicialfrist von 3 Monaten und spätestens in termino den 10. Juni d. J. hier anzumelden und zu begründen.

Detmold den 4. März 1864.

Fürstlich Lippische Ablösungscommission. Feldman.

X*

Be

Bekanntmachung.

Der Colon Vollmer Nr. 3 zu Kohlstädt beabsichtigt, eine an die Stelle einer früheren Kornprästation getretene jährlich an den Grafen von Westphalen zu entrichtende Rente von 9 Rthl. 26 Sgr. 6 Pf. mit einem Capitale von 247 Rthl. 2 Sgr. 6 Pf. abzulösen. Dritte Berechtigte werden deshalb aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche an jenes Capital binnen 3 Monaten und spätestens im Termine den 10. Juni d. J. hier so gewiß anzumelden, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold den 4. März 1864.

Fürstlich Lippische Ablösungscommission. Feldman.

Lemgo. Der Conscriptirte Friedrich Carl Dombroß Nr. 22 aus der Loosung von 1863, der sich auf Vorladung nicht gestellt hat, wird hierdurch aufgefordert, sich zur Erfüllung seiner Militairpflicht binnen sechs Wochen und spätestens am Mittwoch dem 27. April d. J., bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen, hier zu stellen.

Lemgo den 8. März 1864.

Der Verwaltungsmagistrat. Sönerla.

Schwalenberg. Der Conscriptirte Moses Abt von hier, für den bei der vorigjährigen Loosung die Nummer 39 gezogen und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hierdurch aufgefordert, sich zur Erfüllung seiner Militairpflicht binnen 6 Wochen und spätestens am Freitag, dem 22. f. M., Morgens 9 Uhr, bei Meidung der gesetzlichen Strafe hier zu stellen.

Schwalenberg den 5. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Piderit.

Derlinghausen. Die nachstehenden Conscriptirten aus dem Loosungsjahre 1864;

1. Friedrich Karl August Kleist aus Hovedissen, Nr. 10.
 2. Adolph August Philipp Niemeier aus Ewenhausen, Nr. 30.
 3. Friedrich Wilhelm August Korte aus Währentrup, später Senne, Nr. 43.
 4. Fried. Wilhelm Feldmann aus Währentrup, Nr. 48.
 5. Hermann Heinrich Adolph Pott aus Währentrup, Nr. 49.,
- deren Aufenthalt unbekannt ist, werden aufgefordert, innerhalb 6 Wochen, spätestens Freitag den 15. April Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtstube bei Meidung der gesetzlichen Strafen sich zu stellen, um ihrer Militairpflicht Genüge zu leisten.

Derlinghausen den 2. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Wesel.

Be-

Bekanntmachung.

Horn. Durch den Tod des Lehrers Ridder ist die 3te Lehrerstelle an der hiesigen Schule vacant. Darauf Reflectirende wollen sich recht bald melden, da die Wiederbesetzung baldigst gewünscht wird. —

Horn den 7. März 1864.

Der Magistrat. A. Schierenberg.

Derlinghausen. Die Ziegelarbeiter Julius Brand und Christoph Holzkamp von hier beabsichtigen im nächsten Monat eine Reise nach Amerika zu machen.

Derlinghausen den 10. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Weßel.

Barenholz. Eduard Korf von Almena will nach Amerika auswandern.

Barenholz den 8. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Detmold. Der den Erben wail. Schuhmachermeisters Selterberg hieselbst gehörige am Weinberge belegene Garten zu 2 Schfl. 4 Mg. 1 □R. soll zum Zwecke der zwischen denselben zuzulegenden Erbtheilung öffentlich meistbietend verkauft werden und ist dazu Termin auf

den 22. d. M.

Morgens 11 Uhr am Rathhause angesetzt. Kauflustige werden dazu, um ihre Gebote zu eröffnen eingeladen und wird bemerkt, daß bei erfolgendem angemessenen Gebote der Zuschlag ertheilt werden solle.

Detmold den 9. März 1864.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Salzufen. Der auf den 18. d. M. angesetzte Termin zur Subhastation der, zum Nachlasse der wail. Eheleute Kornhändler oder Deconom Simon Heinrich Strathemann hiesel. gehörigen, Grundstücke ist wieder aufgehoben, was mit Beziehung auf das Proclam. von 6. v. M. hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Salzufen den 8. März 1864.

Das Stadtgericht. Gevekeht.

Lage. Die Vormünder der minderjährigen Amalie Vogt zu Heiden haben den

den geringfügigen Nachlaß der verstorbenen Mutter derselben, Wittwe Einliegers Bogt daselbst, mit der Wohlthat des Inventars angetreten. Es werden deshalb Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus demselben zu haben vermeinen, aufgefordert, solche um so gewisser in term. Mittwoch den 23. d. M. Morgens 10 Uhr hier anzumelden, als sie sonst später nur in soweit noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Lage den 2. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Preuß.

Schötmar. Da der 2te Sohn des hiesigen Handelsmanns Hamlet, Namens Abraham, nach Amerika auswandern will und sich zuvor mit seinen Gläubigern zu einigen wünscht, so werden diese zur Anmeldung und Klarstellung ihrer Forderungen verabladet auf Donnerstag den 31. d. M. März Morgens 10 Uhr.

Schötmar den 9. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Petri.

Detmold. Auf Antrag des Colon Schäfer Nr. 71 zu Heidenoldendorf für sich und zwei Geschwister wird deren Bruder Adolf Schäfer, gebürtig von Brau-
nenbruch und etwa 40 Jahre alt, wegen Ungewißheit seines Aufenthaltsorts hiermit aufgefordert, so gewiß binnen 8 Wochen den für ihn am hiesigen Amte deponirten Antheil aus dem Nachlasse des Carl Schäfer aus Herrentrup Amts Schieder hier in Empfang zu nehmen, als sonst mit Ausschließung seiner zu Gunsten der Antragsteller über jene Werthdepositen verfügt werden soll.

Detmold den 7. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Clemen e. s.

Hohenhausen. Der Colon Korf, Besitzer der Colone Nr. 2 der Bauerschaft Welfstorf und Nr. 53 zu Huxoll, Bauerschaft Bavenhausen hat am 29. v. M. seine Insolvenz angezeigt und die Convocation seiner Creditoren, sowie den Verkauf seiner vorbezeichneten Colone beantragt.

Zur Anmeldung von Forderungen an den Colon Korf oder von Real- oder dinglichen Rechten an dessen genannte Colone, soweit solche nicht aus dem Hypotheken- oder Saalbuche zu ersehen sind, ist

Termin auf Donnerstag den 28. t. M. April Morgens 9 Uhr
und zwar unter dem Nachtheile für die sich Nichtmeldenden angesetzt worden, daß sie mit ihren Forderungen ausgeschlossen werden sollen resp. das nicht an-

angemeldete Real- oder dinglichliche Recht gegen die Käufer der Colonate verloren geht.

Termin zu deren Verkaufe steht auf

Freitag den 29. April Morgens 10 Uhr
an und sind die Verkaufsbedingungen, sowie das Taxat der Colonate 14 Tage vor diesem Termine hier einzusehen, gegen die Gebühr auch abschriftlich zu erhalten.

Falls mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden, kann der Zuschlag erteilt werden.

Nach dem Cataster gehören

I. zu dem Colonate Nr. 2 zu Welfstorf:

1. an Hofraum 5 Schffl. 7 Mg.				
2. Wohnhaus, Leibzucht und sonstige Baulichkeiten zum Brandcataster auf 4700 Rthl. taxirt,				
3. an Gärten	3 Schffl. —	Mg. 7	□ R.	
4. an Ländereien	208 " 1	" 1	"	
5. an Wiesen	6 " —	" 7	"	
6. an Huden	91 " —	" 9	"	
7. an Gehölz	90 " 2	" —	"	
8. ein Teich zu	— " 3	" 3	"	
9. ein Kotten mit 1 Schffl. Hofraum und 1 Schffl. 2 Mg. Garten.				

II. zum Korf'schen Colonate Nr. 53 zu Huzoll, Bauerschaft Bavenhausen:

1. an Hofraum 4 Schffl. 7 Mg. 2 □ R.				
2. ein Wohnhaus, eine Leibzucht und sonstige Baulichkeiten, zum Brandcataster auf 2600 Rthl taxirt,				
3. an Gärten	1 Schffl. 7 Mg.	—	□ R.	
4. an Ländereien	153 " 6	" 4, 25	"	
5. an Wiesen	9 " 6	" —	"	
6. an Huden	12 " 2	" 7	"	
7. an Gehölzen	62 " 6	" 7	"	

Hohenhausen den 2. März 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Hoffmann.

Diaconissen-Waisenhaus Zoar zu Beirut in Syrien.

Der letzte Jahresbericht über die Verhältnisse der Anstalt ist kürzlich an die

Freunde derselben im hiesigen Lande versandt, und wird anheim gegeben, auch für das Jahr 1864 Beiträge zu sammeln.

Durch

Durch den Herrn Pastor Böhmer in Wöbbel sind bereits 8 Rthl. 16 Sgr. 3 Pf. eingesandt, welche von Freunden der Sache in Wöbbel, Belle und Bilerbeck beige-steuert worden.

Detmold den 9. März 1864.

v. Cölln.

Verkaufs-Anzeige.

Detmold. Von den diesjährigen Deputatklastern der Lutherischen Kirche sind 9 Klastern im Schutzbezirk des Försters Strate zu Verlebeck, am Breitenhalse, unter den Nummern 37. 38. 39. 44. 45. 46. 47. 49. 50.;

7 Klastern im Schutzbezirk des Försters Schröder zu Verlebeck, am Gausekötterberge, unter den Nummern 11. 12. 15. 16. 17. 18. 24;

noch unverkauft. Kaufliebhaber wollen sich wegen des Ankaufs dieser Klastern zu dem festgesetzten Preise von 5 Rthl pro Klastern baldigst an den unterzeichneten Kirchen-Vorstand wenden.

Detmold den 9. März 1864.

Der Kirchen-Vorstand.

Heldman.

Aufruf!

Zu Gunsten nothleidender

Schleswig-Holsteiner

ist in Coburg eine National-Lotterie von Kunstgegenständen, worunter ein Hauptgewinn von 3000 Rthl. an Werthe veranstaltet worden.

Der guten Sache wegen bitten wir

das verehrliche Publicum um rege Theilnahme. Loose zu 15 Sgr. sind beim General-Agenten Hrn. V. Hufemann in Detmold

und dessen Unter-Agenten Herrn Postgehilfen Moritz in Horn

„ Registrator Hanke in Lage

„ Bernh. Klasing in Lemgo

„ Amtspedell Hunte in Verlingh.

„ Amtspedell Wessel in Blomberg

„ Postexpedienten Tausch in Schötm.

„ Th. Wilsens in Schwalenberg

zu haben.

Coburg, 1. Februar 1864.

Das controlirende Comité.

Buchen Nutz- und Brennholz Verkauf.

Verlebeck. Im Forstdistrict Rabenshals sind aufgehauen

6 Stück Buchen-Nutzholz

78½ Klastern Kloben

18¼ „ Knüppel

20 „ Stockholz

60 „ Reisig.

Der meistbietende Verkauf dieser Hölzer findet statt am Mittwoch dem 16. März Morgens 10 Uhr im Hiddeser Krüge.

Verlebeck d. 10. März 1864.

Der Oberförster Schnitger.

Fichten-Nutzholz-Verkauf im Forstrevier Lopsborn

Hiddesen. In den Forstdistricten Grotenburg und Ochsenhal sind folgende Fichten-Nutzholzsortimente eingeschlagen:

10 Stück Bauholz = 100 Cbf.

16 Stück Stangen à 22 — 24 Zoll Umfang
 18 „ dito à 19 — 21 Zoll Umfang
 224 „ dito à 16 — 18 Zoll Umfang
 520 „ dito à 13 — 15 Zoll Umfang
 530 „ dito à 10 — 12 Zoll Umfang
 9 1/4 Schock Hopfenstangen
 8 1/2 „ Baumstangen
 1 1/2 „ Bohnenstangen.

Der meistbietende Verkauf dieser Hölzer findet am Freitag, d. 18 d. M. an Ort und Stelle statt, und wollen Käufer sich an diesem Tage Morgens 10 Uhr beim Hermanns-Deutmal einfinden.

Hiddesen, d. 8. März 1864.

Der Oberförster Limberg.

Kiefernholz-Verkauf im Kohlstädter Revier.

Desternholz. Zum meistbietenden Verkauf von

64 1/2 Klstr. Kiefern-Kloben,
 20 1/2 „ „ Knüppel, welche meistens in ganzen Längen zusammengelegt sind,
 29 1/2 Klstr. Kiefern-Reisig, welche im Kiefernbusch und Eckelau aufgearbeitet sind, ist Termin auf Dienstag den 22 d. M. an Ort und Stelle anberaumt und wollen sich Kauflustige Morgens 10 Uhr im Kiefernbusch beim Baldschütz Kalkreuter einfinden.

Desternholz den 9. März 1864.

Der Oberförster Kemper.

Fichten- und Buchen-Nutz- und Brennholz-Verkauf im Kohlstädter Revier.

Desternholz. Donnerstag den 17. d. M. sollen öffentlich meistbietend verkauft werden:

a. in der Glade:
 165 St. Fichten-Stangen von 10 bis 21 „ rund

1 Klst. Fichten-Knüppel, und
 1 „ „ Reisig,

wozu sich Kaufliebhaber Morgens 10 Uhr auf der vom Kreuzkrug nach Horn führenden Chaussee neben der kl. Glade einfinden wollen.

b. aus dem Eckelau:
 20 Klst. Buchen-Kloben von Nr. 101 bis 120

24 „ „ Knüppel und

57 „ „ Stochholz

wozu sich Käufer gegen 12 Uhr auf dem Kreuzkrug einfinden wollen.

Desternholz den 9. März 1864.

Der Oberförster Kemper.

Holzverkauf.

Horn. Aus dem Forstreviere Horn sollen folgende Hölzer

am Donnerstag dem 17. d. M. Morgens 10 Uhr im Rathskeller hier selbst meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Forstdistr. Barnaken:

100 Klstr. Buchen-Durchforstungs-Reisig;

2. aus dem Forstdistr. Schüsselgrund:

10 1/2 Klstr. Buchen-Stöcke;

3. aus dem Forstdistr. Steingrund:

4 Klst. Buchen-Stöcke,

23 „ „ Durchforst.-Reisig,

8

- aus 8 Kfst. Nadelholz-Knüppel,
30 " " Stöcke;
4. aus dem Forstdistr. Belmars-
tod in der Nähe des Bruches
aufgearbeitet:
12 St. Eichen-Nugholz zu 189 Cbß.
3 1/2 Kfst. Eichen-Knüppel,
7 " " Reisig,
11 1/2 " Buchen-Kloben,
3 1/2 " " Knüppel,
1 " " Stöcke,
7 1/2 " " Reisig,
1 " " Erlen-Kloben,
49 1/2 " " Schlagholz-Reisig;
5. aus dem Forstdistr. Wichagen:
25 Kfst. Buchen-Kloben,
6 " " Knüppel,
2 " " Stöcke,
7 " " Reisig;
6. aus dem Forstdistr. Buchenberg:
1 1/2 Kfst. Buchen-Kloben,
84 " " Durchforst-Reisig u.
1 " " Kiefern-Durchforst-Reisig.
Horn den 9. März 1864.
Der Oberförster Schmidt.

Nutz- und Brennholz-Verkauf aus
dem Forstrevier Schieder.

Schieder. Donnerstag den 17. d. M.
Morgens 10 Uhr werden im Dose'schen
Gasthause hiers. meistbietend verkauft:

1. aus dem Forstdistrikt Arminius-
burg o. d. D.
1 Stück Eichen-, 3 Stück und 3 Kfst.
Buchen-Nugholz, 78 1/2 Kfst. dergl.
Kloben, 5 Kfst. dergl. Knüppel, 18 Kfst.
dergl. Stockholz und 15 Kfst. dergl.
Astreisig.

2. aus dem Forstdistrikt Arminius-
burg u. d. D.

7. Stück Eichen- und 1 Stück Bu-
chen-Nugholz, 87 Kfst. Buchen-Klo-
ben, 12 Kfst. dergl. Knüppel, 16 Kfst.
Stockholz und 24 Kfst. Reisig.

3. aus dem Forstdistrikt Sandkuhle:
16 Kfst. Buchen-Stockholz.

4. aus dem Forstdistrikt Depenthal:
14 Kfst. Buchen-Stockholz, und

5. aus dem Forstdistrikt Grenze:
36 Kfst. Buchen-Stockholz.
Schieder den 8. März 1864.

Der Revierverwalter
Maertens.

Holzverkauf im Forstreviere
Falkenhagen.

Falkenhagen. Im hiesigen Krüge
sollen am nächsten Mittwoch, dem
16. d. M., Morgens 9 Uhr die
nachstehenden Hölzer meistbietend ver-
kauft werden:

Schutzbezirk Wörderfeld:

1. aus der Dsengrund hieselbst
1 Stück Buchen-Nugholz (Nr. 2),
14 Buchen-Kloben- und 3 desgl.
Knüppel-Klaster;

2. von der Poltschen Egge an der
Chaussee nach Polle 19 Stück
Buchen-Nugholz, 12 — 36' lang
und 45 — 67" rund,

3. vom Ruhenkopfe oberhalb Sabben-
hausen 13 Buchen-Kloben, 12,
dergl. Knüppel-Klster. und 10 Hau-
sen Astreisig;

Schutzbezirk Hummersen:

4. aus dem Steckenbruche hieselbst
er. 9 Eichen-Kloben, 11 dergl.
Knüppel.

Knüppelstr. und 50 Haufen Astreißig, sowie endlich
5. aus dem Dickenbusche oberhalb des Rothenfeldes hieselbst cr. 50 Haufen Buchen-Durchforstungsreißig.

Falkenhagen, den 9. März 1864.

Der Oberförster Ebeling.

Holzverkauf.

Langenholzhausen. Mittwoch den 16. d. M., Morgens 10 Uhr, sollen auf dem Felsenkeller bei Barenholz:

an Eichenholz:

78 Stück zu 4743 Cubikfuß Bau- und Nutzholz aus den Forstdistricten Kirchberg und Aberg öffentlich meistbietend verkauft werden.

Langenholzhausen d. 10. März 1864.

Der Oberförster Wagener.

Rothtannen-Pflänzlinge.

Hiddesen. Im Forstrevier Lops- horn werden Rothtannen-Pflänzlinge bis 1 Fuß hoch, à Schock 3 Sgr. verkauft.

Hiddesen den 3. März 1864.

Der Oberförster Limberg.

Eichen-Bau-, Nutz-, Schneid- und Brennholz-Verkauf im Forstrevier Sternberg.

Sternberg. Aus dem Forstdistricte Niedernholz des Schutzbezirks Alverdisen sollen am Donnerstag, dem 17. d. M. 149 Stück Eichen-Bau-, Nutz- und Schneidholz zu 5800 Cbßß. 5 1/2 Alstr. Eichen-Nutzholz, sowie auch einige Kloben-, Knüppel-, Stock- und Astreißig-

holz-Klastern meistbietend verkauft werden, wozu Käufer des Morgens um 9 Uhr auf dem Rathskeller in Alverdisen sich einfinden wollen.

Sternberg den 2. März 1864.

Der Oberförster E. Rodenberg.

Verdingung von Steinfuhren.

Detmold. Dienstag den 14ten März Nachm. 4 Uhr soll im Krüge zu Schönewald das Anfahren der Reparatursteine für den Chausseedistrict von Schönewald bis Meinberg unter den im Termin vorzulegenden Bedingungen für drei Jahre öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Detmold den 10. März 1864.

Der Wegbaumeister B. v. Meien.

Bekanntmachung.

Detmold. Die alte Scheune der herrschaftlichen Meierei Schwalenberg soll unter dem im Termine, am Mittwoch, dem 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, bekannt zu machenden Bedingungen, an Ort und Stelle an den Bestbietenden verkauft werden.

Detmold den 8. März 1864.

Der Baumeister Merkel.

Bekanntmachung.

Detmold. Bei der Detmolder Lederfabrik und Spinnerei sollen im Laufe dieses Jahres:

ein Lagerhaus mit Arbeiterwohnungen, wie auch zwei Vorbauten zur Vergrößerung des Fabrikgebäudes ausgeführt, und unter den im Termine am 19. d.

2 *

M.

M. Nachmittags 3 Uhr bekannt zu machenden Bedingungen, an den Mindestfordernden an Ort und Stelle werden.

Die Risse und Kostenanschläge liegen im Bureau der Gesellschaft vom 14. d. M. an, bis zum 17. zur Einsicht offen, und können auch, auf Verlangen, Abschriften der Anschläge gegen die Gebühren ertheilt werden.

Detmold d. 9. März 1864.

Die Direction
der Detmolder Lederfabrik und Spinnerei.

Detmold. Der Colon Sobbe auf Nr. 13 zu Oberbarkhausen Amts Detmold, beabsichtigt sein Colonat, wozu circa 14 Schffl. Ackerland, 2 Schffl. Wiesen und 2 Schffl. Hofraum und Gartenland gehören nebst den 2 Wohnhäusern, im Ganzen oder theilweise, auf 3 resp. 6 Jahre meistbietend zu verpachten und ist dazu Termin auf Donnerstag den 24. d. M. an Ort und Stelle angesetzt, wozu Pacht Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nähern Bedingungen beim Unterzeichneten, vom Montag dem 14. d. M., ab zur Kenntnissnahme offen liegen.

Im Auftrage
A. K n a b a c h. Amtsdieners.

Dicker deutscher Honig, ist wieder eingetroffen, und wird billig abgegeben, bei
H. C. P l e s m a n n
in Detmold.

Detmold. Zu bevorstehender Confirmation empfehle ich eine Auswahl

vorzüglicher Andachtsbücher, sowie solid gebundene Gesangbücher ganz ergebenst.
C. S. K l i n g e n b e r g.

Für Ziegelmeister.

Ein tüchtiger Ziegelmeister, der Caution stellen kann, wird unter günstigen Bedingungen anzustellen gesucht.

Näheres durch die Redaction.

**Tapeten Handlung und
Rouleaux-Fabrik**

von

August Sievers in Hannover.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß meine neuen Muster von Tapeten etc. jetzt in reichster Auswahl ausgegeben, und bei Unterzeichnetem zur gefäll. Ansicht u. Bestellung bereit liegen.

Die Agentur für Lemgo

Carl Petri, Ww.

Gesucht. In einer feineren Wirthschaft wird ein starker junger Mann, sowohl zur Bedienung, wie zu leichteren Hausarbeiten gesucht. Adresse zu erfragen bei Herrn
H. N e u m a n n.
in Detmold.

Ein erfahrener Bäckergefell sucht eine passende Stelle durch
H. N e u m a n n.

„Verhältnisse halber wird auf gleich oder den 1. April d. J. ein tüchtiger, solider Commis, für ein lebhaftes Colonial-Waaren Geschäft gesucht.“ Zu erfahren bei der Redaction des Reg. Blattes.

Be-

Bekanntmachung.

Binsebeck. In der Gräflich v. Wolff Metternichschen Gypsmühle zu Wintrup, eine Stunde von Horn gelegen, ist von heute an, bester Qualität Düngergyps à per Scheffel für 6 Sgr. zu haben.

Binsebeck den 8. März 1864.

Der Gräflich v. Wolff Metternichsche Rentmeister Nicus.

Für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist pr. 1. Juni a. e. in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle vacant und wollen sich Reflectirende baldigst melden.

Louis Bustruchen
in Detmold.

Detmold. Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, das Schuhmacher-Handwerk zu erlernen, kann zu Ostern, oder gleich in die Lehre treten bei
August Branding
Schuhmacher Meister.

Beim Unterzeichneten sind wieder Tannenpflänzlinge mit Ballen, etwa 6 Zoll bis ein Fuß Länge, pr Schock zu 5 Sgr. zu haben.

Heiligenkirchen den 10. März 1864
Löttemeyer.

Frische Kieler Sprot-Bückinge in vorzüglicher Qualität sind wieder angekommen.

H. G. Meyer.
Leopold Str. in Detmold.

Ein junger Mann welcher seine Leh-

re in einem lebhaften Colonialwaaren-Geschäft beendet und daselbst schon 1 Jahr als Commis thätig ist, sucht mit guten Zeugnissen versehen eine andere Stelle zum 1. April d. J.

Auskunft ertheilt die Red. d. Bl.

Präparirte Terpentins-Seife

pr. Pfund $3\frac{1}{2}$ Sgr. — 9 Pfund für 1 Mthl. welche mit großem Vortheil gegen die bisher üblichen Seifen, besonders bei grober Küchenwäsche und Vorwäsche feinerer Zeuge angewendet wird; 1 Pf. derselben ersetzt $1\frac{1}{2}$ Pf. der besten Schmierseife, und reinigt rascher und vollkommener wie letztere.

Beste Talg-Kernseife rasch und stark schäumend pr. Pf. 4 Sgr. — 8 Pf. für 1 Mthl.

Gute Schmierseife gänzlich geruchlos. pr. Pf. $2\frac{1}{2}$ und 3 Sgr. — 10 und 12 Pf. für 1 Mthl.

Höchst gereinigte und ausdauernd parfümirte

Toilettseifen.

Feinste Bitter-Mandelseife pr. Pf. $12\frac{1}{2}$ Sgr.

Feinste Cocos-Seifen pr. Pf. 10 Sgr.

„ Mosais-Seifen pr. Pf. 8 Sgr.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich noch:

Eier-Seife pr. Stück 1 Sgr.

in eihnlicher Form allen Farben und schönsten Marmorirungen, sowie die sehr beliebte:

Gigelb-Pommade

zu den billigsten Preisen.

Haaröle, Pommaden und

beste Eau de Cologne

gebe ich in jeder gewünschten Quantität

tität loth- oder pfundweise zu den allerbilligsten Preisen ab.

Bei Abnahme von 2 Pf. Seife erhält jeder Käufer einen Eimer schwachgrädige Soda-Lauge gratis, welche bei jeder Wäsche, besonders aber bei Büchwäsche vortreffliche Dienste leistet.

Hugo Clement,
Seifenfabrikant.

Düngesalz

verkauft jetzt den Berliner Scheffel zu 4 Sgl. die chemische Fabrik zu Neusalzwerk

(Bad Dethnhausen Eisenbahnstation-Rehme.)

Im Auftrage des Tannenkrüger landwirthschaftlichen Vereins sind wir in Begriff

„Johanni-Roggen und
„Albraum-Salz“

kommen zu lassen, und ersuchen die Hrn Dekonome und landwirthschaftliche Vereine, welche sich aus den Sendungen etwas sichern wollen, in den nächsten 14 Tagen das Quantum, welches sie wünschen in Auftrag zu geben bei

A. Barkhausen und

Bolland in Salzuflen,

R. Kronmeyer im Tannenkrüge.

Da ich mich in Lemgo als Zimmermeister niedergelassen habe, empfehle ich mich zu allen in mein Fach schlagenden Arbeiten. Meine Wohnung ist vorläufig bei Herrn Gastwirth Fr. Beege in Lemgo.

Zimmermeister Kluckhuhn
N. 1. vom Kluckhose.

In Folge ihrer vorzüglichen Wirkung gegen catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten und Heiserkeit nehmen die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

unter allen ähnlichen Hausmitteln bis jetzt den ersten Rang ein.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen und die zuerkannten Preis- und Ehren-Medailen sind hiervon thatsächliche Beweise.

Obige rühmlichst bekannte Brust-Bonbons sind in Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Sgr. stets vorrätig in Detmold bei B. Gusemann; in Blomberg bei G. Heyne; in Lage bei A. Kraft; in Lemgo bei Th. Kellner und bei Wittwe C. Petri; in Derlinghausen bei F. Buckup; in Salzuflen bei Barkhausen.

Für Brustleidende!

Der bereits seit 10 Jahren rühmlichst bekannte

weisse Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau ist ächt zu haben in Flaschen à 1 Thl. und à 15 Ngr.

in Lemgo Carl Petri Wwe.
in Detmold C. C. Meyer.

Eine catarrhalische Verschleimung veranlaßte mich, auf besondere Empfehlung, den Dr. med. Hoffmann'schen Kräuter-Brust-Syrup zu gebrauchen.

chen, und macht es mir Vergnügen, hiermit bescheinigen zu können, daß mich derselbe nach kurzem Gebrauch vollständig hergestellt hat.

Dresden den 22. Octbr. 1863.

Bernhardt Buchswerdt,

Schloßstraße 28.

Allein vorrätig bei

Louis Busckuchen

in Detmold.

Der berühmte Liqueur unter dem Namen

Auditropfen

erfunden und nur allein bereitet von
Kirchner & Menge in Arolsen
ist in Flaschen à 11 Sgr. in der autorisirten Niederlage in
Detmold bei H. E. Plesmann zu haben.

NB. Aus Orten, wo sich noch keine Niederlage befindet, wollen sich solide Kaufleute behufs Uebnahme des Alleinverkaufs an Kirchner u. Menge in Arolsen wenden.

Nach dem Gebrauch von nur zwei Flaschen Ihrer **Auditropfen** bin ich von einer hartnäckigen Verschleimung und Verstopfung vollständig befreiet. Ich kann deshalb Jedem, bei ähnlichen Leiden, Ihre Tropfen gewissenhaft empfehlen.

Arolsen den 6. October 1863.

Schmid, Steuer-Kontrolleur.



Samen = Offerte.

Unterzeichneter empfiehlt für dieses Frühjahr zu geneigter Abnahme:

Wald-Sämereien, als: Kiefern =

Nothtannen-, Färchen- und Birken-Samen in ächter keimfähiger Saat bei billigst gestellten Preisen.

Feld- und Wiesen-Samen, als: rothblühenden, weißblühenden, gelbblühenden englischen, Incarnat oder Sommer- und besten französischen Luzerne-Kleesamen, Esparcette, americ. Pferde-zahnmais, Seeländer Sack- und Rigaer und Windauer Tonnen-Keinsamen, über 12 verschiedene Sorten Grassamen zu Wiesen und Weiden, als: Thimotheus-englisch, französisch und italienisch Reigras-Saat, Knaut-, Perl-, Tioren-, Wiesenfuchschwanz-, Scharingel- und Rispen-Grassaat, alles billigst in frischer, echter Waare.

Garten-Sämereien in den verschiedensten gebräuchlichsten Sorten, theils selbst gebaut, theils aus guten Quellen bezogen zu billigen Preisen.

Ein Preisverzeichniß über sämtliche Sämereien ist gratis bei mir zu haben.

Bal. Husemann

in Detmold.

Sehr gut weich kochende gelbe Erbsen, böhmische Linsen und Bittbohnen, sowie schöne Saat-Erbsen und Linsen verkaufe billig.

Bal. Husemann

in Detmold.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

* **Brochirte Gardinen** *

* in Mull und Gaze, empfiehlt in *

* großer Auswahl zu noch alten billi- *

* gen Preisen S. Weinberg. *

* in Detmold. *

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Schöt.

Schötmar. Dank allen denen,
die am 5. d. M. meine liebe
Frau zur Ruhe begleiteten.
Schötmar d. 7. März 1864.
Louis Sander.

„Der Hr. Schauspieldirector v. Moser
wird freundl. ersucht die so sehr gelun-
gene Vorstellung des Don Carlos mögl.
bald zu wiederholen; u. desgl. d. Herrn
Bergmann in Laufe der Theatersaison,
den Romeo, und Hamlet geben zu lassen.
Einer im Namen Vieler.“

Wir glauben annehmen zu dürfen, daß
Fräul. Wintner sich durch ihre theatralischen
Leistungen, zumal die auf dem Gebiete des Tra-
gischen, die Gunst unsers kunstsinigen Publi-
cums in einem nicht unbedeutenden Grade er-
worben. Hat sie doch ein nobeles, feines und
von mehr als gewöhnlicher Bildung zeu-
gendes Spiel, vermöge dessen sie da, wo es
sich um wechselvolle Seelenzustände handelt, die
schillernden Farben in den zartesten Nuancen
erscheinen läßt und sich ebenso bei den weiche-
ren Herzenregungen in einer verführerischen Liebens-
würdigkeit zeigt, wie in den Scenen, in wel-
chen sie große dunkle Leidenschaften zu geben
hat, von einer geistigen Elevation getragen,
welche zumal sie von glänzenden äußern Mitteln,
einem sonoren klangvollen Organ und einem ho-
hen schlanken Wuchs unterstützt wird, im In-
nersten aufregen und erschüttern kann, als ob
Medea auf dem tragischen Colturn einher schritte.
Deshalb wird es im allgemeinen Interesse
gehandelt sein, wenn wir uns erlauben, dar-

auf aufmerksam zu machen, daß Marie Stu-
art zu ihrem Benefiz am Donnerstag dem 17.
März hier zur Aufführung kommen wird. Ein-
mal wird man sich nämlich überzeugt halten,
daß unsere Künstlerin in der Rolle der Elisa-
beth, die sie sich in diesem immer wieder auf
Neue seine Anziehungskraft äuffernden Schil-
lerschen Trauerspiel gewählt hat, wieder ihr
schönes Talent in vollem Maße wird zur
Entwicklung kommen lassen. Dann aber auch
wird man gern die Gelegenheit ergreifen wol-
len, derselben ein äußeres Zeichen seiner Dank-
barkeit für so viel geistige Genüsse zu Theil
werden zu lassen.

Wir wollen zugleich um recht zahlreiche Theil-
nahme angelegentlichst gebeten haben.

Mehrere Theaterfreunde.

Fürstliches Theater.

Repertoire.

Sonntag den 13. März:

Erstes Debüt des Fräuleins Minna
Wagner vom Stadttheater zu Düssel-
dorf:

Unruhige Zeiten oder Liebes
Memoiren, große Posse mit Ge-
sang in 3 Abtheilungen von Pohl.
Natalie Krachstrebe Fräul. Wagner.

Montag den 14. März:

Räthchen von Heilbronn.
Romantisches Schauspiel in 5 Akten
von Kleist.

Die Direction

Eduard v. Moser.